

V6 TDI oder V10 TDI

Beitrag von „Michael06“ vom 3. August 2006 um 11:16

Hallo Zusammen,

habe mich heute neu hier angemeldet und auch direkt mal eine Frage. Sie wurde bestimmt schon oft gestellt, aber ich stehe gerade vor einem echten Problem. Möchte mir einen neuen Touareg zulegen. War auch schon beim Händler gewesen. Jetzt ist die Frage ob ich mir eher einen V6 TDI oder einen V10 TDI anschaffen soll. Habe leider nur **schlechtes** (zu viel Sprit,

viele Fehler, schlecht verarbeitet, etc... 🗣️ über den V10 TDI gehört.

Wie sind eure Erfahrungen????

Bedanke mich schonmal im voraus für eure Antworten.

MFG

Michael

Beitrag von „gts2“ vom 3. August 2006 um 12:30

warum sollte der V10 schlechter verarbeitet sein oder mehr fehler haben als jeder andere touareg? würde meinen, dass eher das gegenteil der fall ist: schliesslich ist der V10 das flagschiff unter den dieseln und hier sollte der hersteller versuchen, sein bestes zu geben - ob es VW genauso sieht, weiss ich aber nicht 😊

vom antriebstrang her ist der V10 sicherlich genauso zuverlässig wie die anderen diesel auch - sowie ich es zumindest hier im forum mitbekam (aus erfahrung kann ich noch nicht sprechen, weil ich mit meinem V10 noch zu wenig km zurückgelegt habe)

für die meisten wird ein V6tdi der beste kompromis zwischen preis-/leistung sein, wenn man aber ein technikfreak ist, eine motorisierung der superlative, den stärksten seriidiesel der welt sein eigen nennen möchte, dann holt man sich eben den V10...

die 0,5 - 2 liter mehrverbrauch gegenüber dem V6tdi (mehr sind es in der praxis beim gleichen fahrstill nicht) sollten der geringste grund für eine event. entscheidung gegen den V10 sein...dann eher der höhere einstandspreis

Beitrag von „agroetsch“ vom 3. August 2006 um 13:05

Zitat von gts2

[...]den stärksten seriidiesel der welt sein eigen nennen möchte..

[klugscheissmodus an]

Das ist er nicht mehr, sowohl Mercedes als auch Audi haben stärkere mittlerweile.. Allerdings beides Achtzylinder.

[klugscheissmodus aus]

Wenn es das Budget erlaubt würde ich auch den V10 nehmen, aber den Mehrpreis schüttelt man nicht eben so aus dem Ärmel.

Und der V6TDI ist wahrlich meiner Meinung nach schon ausreichend motorisiert.

Beitrag von „FrankS“ vom 3. August 2006 um 13:09

Die Serienausstattung der V10 ist ja ziemlich komplett, es ist also normalerweise mehr drin, was kaputt gehen kann als bei anderen Motorisierungen, eventuell erscheint der V10 dadurch fehleranfälliger?

Quer durch alle VW Modellreihen scheinen auch Turbolader ein Teil mit hoher Fehlerquote zu sein, davon hat der V10 zwei und damit eine doppelt so hohe Ausfallwahrscheinlichkeit wie der V6.

Gruß

Frank

Beitrag von „carry_ch“ vom 3. August 2006 um 17:01

Zitat von FrankS

Quer durch alle VW Modellreihen scheinen auch Turbolader ein Teil mit hoher Fehlerquote zu sein, davon hat der V10 zwei und damit eine doppelt so hohe Ausfallwahrscheinlichkeit wie der V6.

Gruß

Frank

Bin ich da falsch informiert, oder ist es tatsächlich so, dass man bei einem Turboladertausch beim V10 den Motor ausbauen muss, weil die 2 Dinger so schlecht zugänglich sind? Oder hat mir da mein 😊 einen "Kohl" erzählt?

Falls das mit dem Motorausbau wirklich stimmen würde, ist das ein nicht zu unterschätzender Kostenpunkt... Im Falle eines Falles...

Gruß carry_ch

Beitrag von „gts2“ vom 3. August 2006 um 17:04

Zitat von agroetsch

[klugscheissmodus an]

Das ist er nicht mehr, sowohl Mercedes als auch Audi haben stärkere mittlerweile.. Allerdings beides Achtzylinder.

[klugscheissmodus aus]

oops, bin wohl nicht mehr so ganz auf dem laufenden. ist zwar out of topic aber was für eckdaten haben die stärkeren diesel von audi und mercedes? (hubraum, drehmoment, leistung)

auch schon der V10 hat seine mühe mit den 2,5-2,6t gewicht. bin zwar den v6tdi noch nie gefahren aber er ist ja kaum leichter als der V10 (keine 100kg bei vergleichbarer ausstattung wobei der V10 50% mehr drehmoment als der V6 hat), sodass die motorisierung wohl tatsächlich mit nicht mehr als "ausreichend" bezeichnet werden kann...

um mit dem v6tdi ähnlich flott unterwegs sein zu wollen wie mit dem V10, muss man den motor entsprechend mehr fordern/auslasten, was zumindest theoretisch der lebenserwartung abträglich sein dürfte.

aber um bei dieser gewichtsklasse von sportlichen fahrleistungen zu sprechen, reichen ehrlich gesagt auch die 313ps und 750nm des V10 bei weitem nicht aus - jeder kompakt- oder middleklassewagen mit ca. 200ps bietet da deutlich mehr fahrdynamik (bezogen auf durchzug und beschleunigung)

aber ein touareg V10 ist ja schliesslich auch kein sportwagen und weist eben andere qualitäten auf, die normale pkw nicht bieten...

Beitrag von „dummytest“ vom 3. August 2006 um 18:11

Zitat von gts2

oops, bin wohl nicht mehr so ganz auf dem laufenden. ist zwar out of topic aber was für eckdaten haben die stärkeren diesel von audi und mercedes? (hubraum, drehmoment, leistung)

auch schon der V10 hat seine mühe mit den 2,5-2,6t gewicht. bin zwar den v6tdi noch nie gefahren aber er ist ja kaum leichter als der V10 (keine 100kg bei vergleichbarer ausstattung wobei der V10 50% mehr drehmoment als der V6 hat), sodass die motorisierung wohl tatsächlich mit nicht mehr als "ausreichend" bezeichnet werden kann...

um mit dem v6tdi ähnlich flott unterwegs sein zu wollen wie mit dem V10, muss man den motor entsprechend mehr fordern/auslasten, was zumindest theoretisch der lebenserwartung abträglich sein dürfte.

aber um bei dieser gewichtsklasse von sportlichen fahrleistungen zu sprechen, reichen ehrlich gesagt auch die 313ps und 750nm des V10 bei weitem nicht aus - jeder kompakt- oder middleklassewagen mit ca. 200ps bietet da deutlich mehr fahrdynamik (bezogen auf durchzug und beschleunigung)

aber ein touareg V10 ist ja schliesslich auch kein sportwagen und weist eben andere qualitäten auf, die normale pkw nicht bieten...

Alles anzeigen

Donnerwetter.....

also ich finde nicht, dass mein V6TDI irgendwelche Mühe mit dem Gewicht hat 😞....
Was verlangst du denn von einem solchen Auto ????

Ich gehöre aber wohl auch zu der Gleiter-Generation, die einfach nur 180-200 km/h auf der BAB cruisen wollen, ohne den Anspruch dieses Tempo von NULL in 12,8 Sek. erreichen zu wollen...

Das Thema ist wohl sehr, sehr subjektiv zu bewerten, für mich ist der V6TDI eine "Rakete" sowohl im Anzug als auch noch halbwegs in der Kurvendynamik, die Leistung des V10TDI finde ich völlig überflüssig (und zu teuer).

Eine Sportwagen wollte ich nicht haben, viel zu knorrig und klein...., egal wie schnell er ist....



Beitrag von „MemphisStein“ vom 3. August 2006 um 18:18

Natürlich gibt es hier im Forum schon eine Menge über den Vergleich V& gegen V10, einfach mal die Suche bemühen. 😊

Den V6 finde ich persönlich ausreichend. Der V10 war damals vom Grundpreis her um einiges teurer. Allerdings ist mein V6 ordentlich ausgestattet nicht mehr weit entfernt.

Abschreckend fand ich allerdings Steuer, Versicherung und Wartungskosten des 5,0 Liter Motors.

Ich weiß allerdings nicht, ob , wenn ich mal den V10 gefahren wäre, ich nicht doch einen gekauft hätte.

Darf ich mal einen V10 fahren???

Beitrag von „agroetsch“ vom 3. August 2006 um 22:10

Zitat von gts2

oops, bin wohl nicht mehr so ganz auf dem laufenden. ist zwar out of topic aber was für eckdaten haben die stärkeren diesel von audi und mercedes? (hubraum, drehmoment, leistung)

Hallo,

Audi V8 4.2 TDI

Motorbauart

V-8-Zylinder-Turbodieselmotor mit zwei VTG-Turboladern, TDI-Direkteinspritzung

Hubraum

4134 cm³

Max. Leistung

240 (326)/3750 kW (PS) bei min -1

Max. Drehmoment

650/1600-3500 Nm bei min -1

Über den Mercedes V8 CDI habe ich noch nix gefunden, der sollte aber 314PS haben (eins mehr, lol).

Update: gibts wohl doch schon im ML und GL 420CDI, allerdings "nur" mit 306 PS / 700Nm.

Naja, ist ohnehin in der Leistungsklasse egal. Vom Drehmoment her ist der V10TDI immer noch führend, zumindest bei den Dieseln. Die Benziner liegen da ja z.B. bei Mercedes teilweise im 4-stelligen Bereich....

Aber zurück zum V6/V10, also ich finde den V6TDI wirklich gut motorisiert. Der Dicke ist nun mal wirklich kein Sportwagen, selbst mit dem V10 wird man von einem Golf GTI oder gängigen Mittelklasse-Limousinen sicher abgehängt. Ich denke wem der V6TDI viiiiiieel zu lahm ist, der sollte vielleicht lieber einen W12 oder ganz ein anderes Auto nehmen....

Beitrag von „T-REG“ vom 3. August 2006 um 22:48

Spielt Geld **keine** Rolle ?

V10 TDI !

Irgendwann wieder verkaufen ?

V6 TDI

Der V10 TDI geht wie die Hölle (für so 'en Dickschiff). Die Laufkultur ist aber beim V6 TDI wesentlich besser, braucht weniger, weniger Reifenverschleiß da leichter und vermutlich halten die Bremsbeläge und Scheiben auch länger, soll heißen...

...Spielt Geld eine Rolle ?

V6 TDI

Oliver

Beitrag von „WILLI65“ vom 3. August 2006 um 23:36

Ich hab da mal eine Frage,.....

da ich von meiner Versicherung weiss wieviel uns der T- kostet, obwohl wir schon eine sehr niedrige Schadensklasse habe.....

...zumal mit diversen Einschränkungen und anderen Vorteilen, wie z.B. nur Ehepartner fährt noch den Wagen, nur über Fahrer über 25 Jahren etc.

wie kannst Du es dir leisten, nur von der Versicherung her ????????????



Mit 23 Jahren kann de Freiheitsrabatt noch nicht so doll sein,.....

alle Achtung!!!!!!!

Respekt!!!!

Beitrag von „pick-up“ vom 8. August 2006 um 02:04

die gleiche frage stellt sich nun auch bei uns.

meine frau möchte einen touareg haben. es wird auf jeden fall ein diesel werden, da sie mindestens 100.000 KM pro jahr fährt.

gibt es hier leute , die schon über 100.000 auf der uhr haben ? wenn ja , wie sind ihre erfahrungen ?

egal ob 6 oder 10 zylinder diesel.

meint ihr, der wagen inkl. motor macht das ohne zu murren mit ?

ich weiß es nicht, da ich nirgns irgendjemand gefunden habe, der schon so viele km gefahren ist .

über tips wäre ich echt dankbar 😊

Beitrag von „Franks“ vom 8. August 2006 um 03:37

Sind das Jake und Elwood 😎 ?

Anyway, ich glaube nicht, dass es jemanden mit einer so hohen Laufleistung gibt, ein moderner Motor sollte so was aber heutzutage aushalten, zumal man solche Strecken ja nicht im reinen Stadtverkehr schafft, bei dem der Motor nie richtig auf Betriebstemperatur kommt.

Gruß,

Frank

Beitrag von „salvatore“ vom 8. August 2006 um 08:52

Zitat von Franks

Sind das Jake und Elwood 😎 ?

Gruß,

Frank

Yea, 4 sure! Echt coooooool 😎

Beitrag von „agroetsch“ vom 8. August 2006 um 10:39

Zitat von pick-up

die gleiche frage stellt sich nun auch bei uns.

meine frau möchte einen touareg haben. es wird auf jeden fall ein diesel werden, da sie mindestens 100.000 KM pro jahr fährt.

gibt es hier leute , die schon über 100.000 auf der uhr haben ? wenn ja , wie sind ihre erfahrungen ?

egal ob 6 oder 10 zylinder diesel.

meint ihr, der wagen inkl. motor macht das ohne zu murren mit ?

ich weiß es nicht, da ich nirgns irgendjemand gefunden habe, der schon so viele km gefahren ist .

über tips wäre ich echt dankbar 😊

Alles anzeigen

Hallo,

nur so am Rande, falls es ein V10 werden sollte bei euch, die 120.000km Inspektion kostet ein HEIDENGELD, das solltet ihr ins Budget auf jeden Fall einplanen!

Beitrag von „HPL“ vom 8. August 2006 um 12:27

Zitat

Bin ich da falsch informiert, oder ist es tatsächlich so, dass man bei einem Turboladertausch beim V10 den Motor ausbauen muss, weil die 2 Dinger so schlecht zugänglich sind? Oder hat mir da mein 😊 einen "Kohl" erzählt?

ist (leider) die Wahrheit.

V10 kostet nicht nur in der Anschaffung, sondern auch nachher um einiges mehr...

Peter

Beitrag von „salvatore“ vom 8. August 2006 um 17:11

Noch etwas: an Wiederverkauf ist nicht wirklich zu denken 

Beitrag von „MemphisStein“ vom 8. August 2006 um 18:24

Zitat von pick-up

....meine frau möchte einen touareg haben. es wird auf jeden fall ein diesel werden, da sie mindestens 100.000 KM pro jahr fährt.

Alle Achtung ist eine Menge Zeit, die *frau* da im Auto verbringt.

Ich gehe davon aus, dass egal für welchen der 2 Motore, eine hohe Laufleistung sollte keine Probleme bringen.

Wenn auch nicht vergleichbar, bin innerhalb 2 Jahre 170000 KM im Passat 1,9 TDI unterwegs gewesen, ohne Probleme.

Beitrag von „pick-up“ vom 9. August 2006 um 00:25

erst mal danke für die antworten .

ja , es sind jake und elwood :p

meine frau ist bisher einen oktavia 1 mit 110 ps gefahren , 3 jahre 325tausend km , 0 probleme

jetzt oktavia 2 140 ps tiptronic , 3/4 jahr 75 tausend , 1ne neue kopfdichtung und probleme mit der alarmanlage.

wenn man ca 330 arbeitstage hat , tut jeder ausfall richtig weh, vor allem wenn er weit weg von zu hause ist. und wie man das dann dem kunden erklärt muß man dann auch noch überlegen

ich war heute beim vw händler , und der meinte, das es mit dem 10 zyl. doch so einige

probleme gibt und ich sollte lieber der v6tdi nehmen.
er sagte aber nicht, welche probleme .

ich denke mittlerweile auch, das der v6 tdi die beste wahl ist.

mal schauen, ich habe heute etwa in dem preisheftchen geblättert und bin locker bei 76tausend gewesen 🙄🤔🤔🤔

irgendwie lande ich auch nach dem 4ten durchschauen dem preis, weil alles was er drin hat eigentlich gebraucht wird, wenn man im auto lebt 🤔

mal schauen was meine holde dazu sagt 😞

Beitrag von „salvatore“ vom 9. August 2006 um 08:20

Hallo pick-up,

ich kann Dir jetzt schon sagen, was Deine Holde dazu sagen wird:

"Haben wollen!!" 😊

Beitrag von „Hagen“ vom 9. August 2006 um 16:41

Zitat von pick-up

...irgendwie lande ich auch nach dem 4ten durchschauen dem preis, weil alles was er drin hat eigentlich gebraucht wird, wenn man im auto lebt 🤔

Dann solltest Du es auch "NUR" als Arbeitsplatz betrachten.

Überleg doch mal was ein normaler Büroarbeitsplaz kostet.

Schreibtisch, Lampen, PC, Bildschirm, anteilig: Netzwerk, Server, Internet, Heizung, Strom...

Da kommen zwar keine 76.000 € zusammen, aber schließlich könnte auch das eigene Leben/Gesundheit davon abhängen. Dann doch besser gut gerüstet und sich jeden Tag gefreut.

